



E R I C H
K Ä S T N E R
G E S A M T
S C H U L E

Informationen

zum

Wahlpflichtbereich I

Kirchlengern, April 2020

Inhalt:

1	ALLGEMEINES ZUM WAHLPFLICHTBEREICH I	3
1.1	Arbeitslehre	4
1.1.1	Teilbereich Technik-Wirtschaftslehre.....	4
1.1.2	Teilbereich Hauswirtschaft-Wirtschaftslehre.....	7
1.2	Naturwissenschaften.....	9
1.3	Fremdsprachen an der EKG	13
1.3.1	Französisch.....	14
2	BERATUNG	16

1. Allgemeines zum Wahlpflichtbereich I

Für **einen** der nachfolgenden Bereiche **musst** du dich entscheiden:

Arbeitslehre (AL), ab Jg. 7

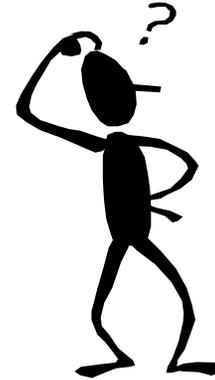
(Technik, Wirtschaftslehre, Hauswirtschaftslehre)

Naturwissenschaften (NW), ab Jg. 7

(Physik, Biologie, Chemie)

Fremdsprache (FS), künftig ab Jg. 7 (Wahl ggf. bereits erfolgt)

(Französisch)



Zusätzlich gilt:

- Den gewählten Bereich behältst du bis zum Ende des 10. Schuljahres.
- Der gewählte Bereich ist genauso wichtig wie Deutsch, Mathematik oder Englisch. Er ist ein Hauptfach mit Klassenarbeiten.
- Der gewählte Bereich umfasst 3 Stunden pro Woche.
- Alle drei Bereiche des WP I sind gleichwertig. Die Noten zählen gleichviel, wenn du dein Abschlusszeugnis bekommst.
- Für das Abitur brauchst du eine 2. Fremdsprache, du musst sie aber nicht ab Kl. 7 (Französisch) wählen; ab Kl. 8 wird Latein, ab Kl. 11 Spanisch noch einmal angeboten (siehe *Information über Fremdsprachen* auf Seite 13 in diesem Heft).

Das solltest du bei deiner Wahl beachten:

- An dem gewählten Bereich solltest du großes Interesse haben.
- Die Arbeit und das Lernen in dem Bereich sollten dir Spaß machen.
- In den bekannten Fächern solltest du gute Erfahrungen gemacht haben.
- Es sollte keine Rolle spielen, ob dein Freund/deine Freundin den gleichen Bereich gewählt hat oder ob du den/die zukünftige Lehrer/in magst.

1.1 Arbeitslehre

Technik / Hauswirtschaft / Wirtschaft – wozu?

Fast jeder von euch wird in den nächsten Jahren einen Beruf wählen wollen, der Spaß macht und Zukunft hat, denn normalerweise müssen Menschen arbeiten, um leben zu können. Nicht nur das Berufsleben ist durch technische Hilfsmittel geprägt, auch im Privaten gehen wir täglich mit Technik um. Gerade im Haushalt und im Hobbybereich können uns Maschinen die Arbeit erleichtern, lohnen sich aber diese teuren Anschaffungen? Wie jeder Haushalt muss auch jedes Unternehmen einen Haushaltsplan haben, um Zeit, Geld und Arbeitskraft richtig einzuteilen. Technik und Wirtschaft prägen unser aller Leben und haben Auswirkungen auf die Politik. Ist es da nicht besonders wichtig, mitreden zu können?

Arbeitslehre gliedert sich in zwei Teilbereiche: **Technik-Wirtschaftslehre** und **Hauswirtschaft-Wirtschaftslehre**.

Im Jahrgang 7 lernst du beide Teilbereiche in gleicher Stundenzahl kennen. Für die Jahrgänge 8, 9 und 10 wählst du einen der beiden als Schwerpunkt.

1.1.1 Teilbereich Technik - Wirtschaftslehre

Im Wahlfach Technik wirst du einen Einblick in die Welt der technischen Lösungen bekommen. So erlebst du theoretische und praktische Eindrücke. Du wirst mit verschiedenen Geräten, Maschinen und unterschiedlichen Materialien umgehen lernen. Ganz nebenbei bekommst du fachpraktische Einblicke in verschiedene handwerkliche und technische Berufe, deren praktische Ausübung du in Teilen selbst erleben kannst.

Vielleicht ist dies eine gute Hilfe bei deiner eigenen Berufswegentscheidung.



Quelle: Universität Duisburg Essen - © Vasilyev Alexandr/Shutterstock

Im Einzelnen werden wir in den Jahrgängen 7 - 10 folgende Techniken kennenlernen und erarbeiten:

Jahrgang 7

- Werkzeugkunde: Werkzeuge für Holz- und Kunststoffbearbeitung.
- Holz: Vom Rohstoff über den Werkstoff zum Fertigprodukt.
- Technisches Zeichnen I
- Praxis: Herstellung eines Produktes aus Holz und/oder Kunststoff.

Nach Jahrgang 7 musst du dich entscheiden, ob dieses Fach deinen Interessen entspricht und du es für die nächsten Jahre als dein Wahlpflichtfach wählen möchtest. Ein Fachwechsel ist dann nicht mehr möglich.

Jahrgang 8

- Technisches Zeichnen II
- Kunststoff: Geschichtliche Entwicklung der Kunststoffe
- Metall: Vom Rohstoff über den Werkstoff zum Fertigprodukt
- Praxis: Herstellung verschiedener Produkte aus Metall
- Unterschiedliche Antriebssysteme von Verkehrsmitteln und Anforderungen an zukünftige Transport- und Verkehrskonzepte

Jahrgang 9

- Kraftmaschinen: Elektromotor und Verbrennungsmaschine
- Elektrotechnik: Verschiedene Energieformen. Wie wird Energie transportiert?
- Praxis: Herstellung eines elektrotechnischen Produktes
- Nachhaltigkeit: Nutzung und Recycling von Produkten. Gewinnung von Rohstoffen auch unter dem Aspekt der Umweltverträglich- und Nachhaltigkeit
- Technisches Zeichnen III

Jahrgang 10

- Berufsorientierung: Technische Berufsfelder
- Baukonstruktion: Bauen – damals und heute
- Praxis: Entwurf und Herstellung eines Hausmodells, Ermittlung von Wärmeverlusten im Haus, unterschiedliche Dämmtechniken



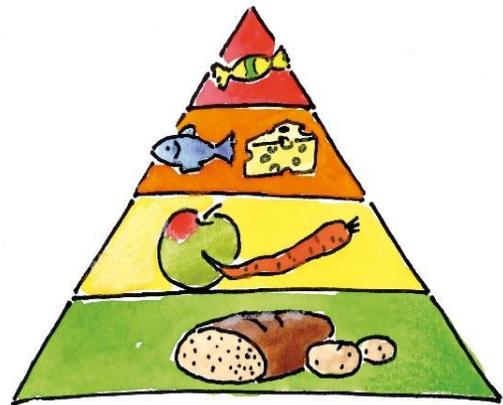
1.1.2 Teilbereich Hauswirtschaft – Wirtschaftslehre

Im Fach Hauswirtschaft/Wirtschaft lernst du alles, was für das Leben wichtig ist. Dazu gehört: gesunde Ernährung, eigenständige Haushaltsführung und verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt. Verbraucherbildung und Konsum sind ebenso wichtige Schwerpunkte.

Die Übersicht gibt dir Auskunft, welche thematischen Schwerpunkte es in den einzelnen Jahrgängen gibt.

Jahrgang 7

- Lebensmittelgruppen und deren Bedeutung in der Ernährung
- Regionale Märkte: Einkaufsmöglichkeiten in meiner Umgebung (Erreichbarkeit, Sortiment, Preise, Qualität und Beratung)
- Wohnen: Umweltbewusste Haushaltsführung
- Geräte und Maschinen im Haushalt: Sachgerechte Handhabung von Haushaltsgeräten.



Nach Jahrgang 7 musst du dich entscheiden, ob dieses Fach deinen Interessen entspricht und du es für die nächsten Jahre als dein Wahlpflichtfach wählen möchtest. Ein Fachwechsel ist dann nicht mehr möglich.

Jahrgänge 8 - 10

Ernährung und Gesundheit

- Gesundheitsförderliche Lebensmittelauswahl – woran erkenne ich Qualität?
- Vielfältigkeit der Lebensmittelzubereitung
Eigenverantwortung bei der Gesundheitsförderung: Fit und gesund – was kann ich selbst dafür tun?

Haushaltsmanagement

- Haushalt und Finanzen
- Wohnungssuche und Finanzierung
- Rechtsgeschäfte im Alltag: Was steht im Mietvertrag?
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Nachhaltigkeit im Haushalt

- Recycling: Zu gut für die Tonne?
- Umweltgerechter Umgang mit Lebensmitteln und Textilien



Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen

- Energie- und Nährstoffbedarf: In jedem Alter fit und gesund
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten: Wenn das Essen Probleme macht

Online-Handel

- Digitale Märkte: Wie beeinflusst das Internet unser Kaufverhalten?
- Online-Banking und Online-Zahlverfahren: Wie funktioniert das?

Berufsorientierung

- Berufsfelder in Haushalt und Wirtschaft
- Einkommen und Steuern



1.2 Naturwissenschaften

Im Fach Naturwissenschaften arbeiten die Fächer Biologie, Physik, Chemie und Mathematik eng zusammen. Um die Vorgänge in Natur und Technik zu verstehen, muss man nämlich Kenntnisse aus allen Fächern haben!

In den Klassen 7-10 werden in der Woche 3 Stunden Naturwissenschaften erteilt. Man schreibt 2 Arbeiten pro Halbjahr. Da WP I ein Hauptfach ist, machen diese Arbeiten 50 % der Note aus. Die anderen 50 % resultieren aus der **sonstigen Mitarbeit** (mündliche Beteiligung, Mappenführung, praktisches Arbeiten, Vorträge, Plakate).

Jahrgang 7

Inhaltsfeld **Boden**

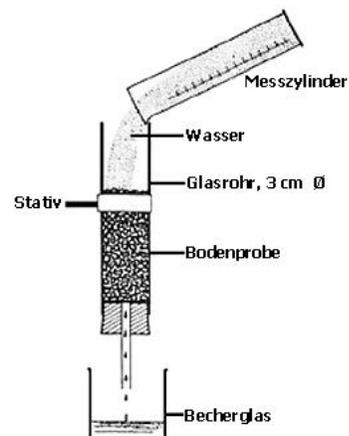
- Welche Bedeutung hat der Boden für den Menschen, Tiere und Pflanzen?
- Wie entsteht eigentlich der Boden und wie kommt der Sand an den Strand?
- Wie verändert sich der Boden von oben nach unten: das Bodenprofil
- Steinkriecher und Mulmräuber – Boden als Lebensraum
- Die Assel – was macht ein Krebs an Land?
- Recycling in der Natur: Regenwurm und Assel als Pflanzenhelfer
- Untersuchung verschiedener Bodenarten (Ton, Lehm und Sand)



Steinkriecher und Regenwurm



Bodenuntersuchung mit Bohrstock



Untersuchung der Wasserdurchlässigkeit

Inhaltsfeld **Recycling**

- Der Mensch produziert Müll
- Müll ist was wert – der Müll als Rohstoff
- Wohin mit all dem Müll? – Müllsorten und ihre Verwertung (Kompostierungsanlage, Recyclingpapier, Energiegewinnung)
- Was kommt alles in den gelben Sack?
- Vor- und Nachteile von Kunststoffen
- Thermoplaste, Duromere und Elastomere
- Untersuchung von Kunststoffen (PE, PP, PVC und Co.)
- Kunststoff-Recycling – von der PET-Flasche zum Fleecepullover
- Plastik-Müll – Vermüllung der Meere
- Weg vom Verpackungsmüll – wie geht das?



Kunststoff-Granulat



Inhaltsfeld **Farben**

- Die Bedeutung der Farben in der Natur: Tarnen – Warnen – Anlocken
- Biolumineszenz – *Licht an* in der Natur
- Der Regenbogen zeigt die Farben des Lichts
- Lichtfarben und Farbkasten-Farben mischen (additive und subtraktive Farbmischung)
- Bilder entstehen im Auge – wir präparieren Schweineaugen
- Trennung von Farbstoffen mit Filterpapier und Lösungsmitteln
- Der Laser – nicht mehr wegzudenken
- Wir bauen einen Hologramm-Projektor



Mandrill



Zwei Farbstoffe in der Blutorange



Hologramm-Projektor für das Handy

Jahrgang 8

Inhaltsfeld **Verantwortungsvoller Umgang mit unserer Haut**

- Aus welchen Bestandteilen setzt sich unsere Haut zusammen?
- Wie schützt uns unsere Haut?
- Äußere Einflüsse als Auslöser für Hautschäden und Hautkrankheiten
- Wozu benötigt man Hautpflegeprodukte? Wie funktionieren sie?
- Hautpflegeprodukte herstellen
- Was genau passiert beim Waschen der Haare?

Jahrgang 9

Inhaltsfeld **Ökologischer Landbau**

- So werden Nahrungsmittel produziert
- Welche Möglichkeiten der artgerechten Haltung von Tieren gibt es?
- Wie viel von den produzierten Lebensmitteln benötigt der Mensch? Und was passiert mit dem Rest?

➔ **Bezug zum Thema Boden**

Inhaltsfeld **Hauptsache es schmeckt! Echt gesund?**

- So werden landwirtschaftlichen Produkte weiter verarbeitet.
- Welche Inhaltsstoffe sind in unseren Nahrungsmitteln enthalten?
- Was steckt tatsächlich in den gekauften Produkten? Informationen über Kennzeichnungen der Nahrungsmittletiketten.

Jahrgang 10

Inhaltsfeld „Gute Besserung“

- Was bedeutet überhaupt „krank sein“?
- Allergien eine neue „Volkskrankheit“?
- Was sind Stoffwechselerkrankungen?
- Medikamente – wie wirken sie? Wann sollte man zu Medikamenten greifen?
- Medikamente herstellen und deren Wirkung erklären
- Der Weg eines Medikamentes von der Entwicklung bis zur Zulassung
- Sind Tierversuche in der Arzneimittelforschung nötig?

Naturwissenschaften kann wählen,

- der/die den Kontakt mit Tieren nicht fürchtet und z. B. auch einen Fisch sezieren und untersuchen will.
- der/die gern Experimente durchführt und dabei auch im Team arbeiten kann.
- der/die bereit ist, Experimente zu protokollieren. Dabei muss man die Ergebnisse schriftlich in Texten, Zeichnungen und Tabellen festhalten.
- der/die dabei auch die Mathematik praktisch anwenden möchte.
- der/die die beobachteten Phänomene auch verstehen will.
- der/die selbstständig ein Thema erarbeiten und seine/ihre Nachforschungen den anderen im Kurs vortragen möchte.

1.3 Fremdsprachen an der Erich Kästner - Gesamtschule

Sekundarstufe I

Englisch ist die obligatorische Fremdsprache und Pflichtfach von Klasse 5 bis Klasse 10. In der Oberstufe wird Englisch als Grund- und Leistungskurs erteilt. In der Sekundarstufe I werden zwei weitere Fremdsprachen angeboten, die bei Begabung gewählt werden können.

- ab Klasse 7 Französisch (vor dem Schuljahr 20/21 schon ab Jg. 6)
- ab Klasse 8 Latein

Sekundarstufe II

- Für Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen möchten, ist eine 2. Fremdsprache verpflichtend.
- Französisch kann im WP I - Bereich nach fünf Jahren in der 10. Klasse abgeschlossen werden. Französisch wird bei entsprechender Nachfrage auch in der Oberstufe angeboten.
- Latein kann in Klasse 8 als zweite oder dritte Fremdsprache gewählt und bereits in der 10. Klasse abgeschlossen oder in der Oberstufe bis zum Latinum geführt werden.
- Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache gelernt haben, müssen in der Oberstufe Spanisch neu mit vier Stunden aufnehmen und bis zum Abschluss in Jahrgang 13 schriftlich belegen.
- In der Sek. II muss wenigstens eine Fremdsprache aus der Sek. I bis zur Klasse 13 fortgeführt werden, eine vorherige Erfüllung und Abwahl aller Fremdsprachen ist also nicht möglich.

Selbstverständlich können interessierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler mehr als zwei Fremdsprachen lernen. Auch in der Oberstufe werden alle Fremdsprachen nach Möglichkeit bis zur Klasse 13 angeboten. Schülerinnen und Schüler, die das Abitur anstreben, sollten sich überlegen, bereits in der Sekundarstufe I eine zweite Fremdsprache belegen.

1.3.1 Französisch

Französisch als Weltsprache

Millionen Menschen in Europa, aber auch in Kanada und Afrika, sprechen Französisch. Viele deutsche Firmen haben Geschäftsverbindungen mit Frankreich, denn es ist unser unmittelbarer Nachbar und einer der wichtigsten Handelspartner. Deshalb verlangen in Deutschland immer mehr Unternehmen von ihren Mitarbeiter*innen, dass diese über gute Fremdsprachenkenntnisse verfügen. Frankreich, die Schweiz, Belgien, Tunesien sind beliebte Urlaubsländer. Französischkenntnisse erleichtern häufig den Kontakt zu Land und Leuten. Natürlich ist Französisch auch Grundlage für ein Sprachenstudium und öffnet Tore zum Erlernen der „Nachbarsprachen“ Spanisch und Italienisch.



Französisch als Fremdsprache

Die zweite Fremdsprache wird in den Klassen 7 bis 10 mit drei bis vier Stunden pro Woche unterrichtet.

Ziele des Französischunterrichts

Du lernst die Sprache mit dem Ziel, dich später in Französisch verständigen zu können. Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben in Französisch werden im Unterricht geübt. Wir gehen dabei von alltäglichen Begebenheiten aus, so dass die Sprache direkten Bezug zur Wirklichkeit hat:

- Wie bestelle ich in Französisch ein Mittagessen?
- Wie frage ich in Frankreich jemanden nach dem Weg?
- Wie und was kann ich einkaufen?
- Wie lerne ich jemanden in Frankreich kennen?



Natürlich lernst du dabei auch vieles über Frankreich und seine Bewohner, z. B. dass die Franzosen nicht nur Rotwein und Baguettes mögen....

Ebenso ist die Teilnahme an der DELF A1 und A2 Sprachprüfung, am Straßenmusikfestival in Voiron, am vierwöchigen individuellen SAUZAY-Austauschprogramm, am Schüleraustausch mit Vassy (Normandie) und am Bundeswettbewerb Fremdsprachen möglich.



Wer sollte Französisch wählen?

- Wer Freude und Interesse hat, Französisch verstehen, selbst sprechen und schreiben zu lernen.
- Wer bereit ist, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen und dafür ein gutes Gedächtnis hat.
- Wer in Englisch und Deutsch keine großen Mühen hat.
- Wer gerne eine Fremdsprache spricht.



2. Beratung

Dein(e) Klassenlehrer*in hilft dir natürlich bei deiner Entscheidung.
Welche(r) Fachlehrer*in kann dir sonst noch helfen?

Arbeitslehre  Technik / Hauswirtschaft

Naturwissenschaften  Biologie

Französisch  Englisch / Deutsch

 **Sprecht in der Klasse über die WP I - Wahlen!**

 **Gehe mit deinen Eltern zur Informationsveranstaltung!**

 **Lass dich am Schüler*innen- und Elternsprechtag beraten!**

Das gewählte WP I – Fach ist ein Hauptfach, das du bis zum Ende der Sekundarstufe I belegst.



Notizen:

WP I -Termine 2020

- **Informationsabend für Eltern zu WP I**

Wegen der Corona-Entwicklung wurde der ursprüngliche Termin am 02.04.2020 abgesagt, ein neuer Termin ist nicht absehbar.

Eltern- und Schüler*innensprechtage

Wegen der Corona-Entwicklung wurde der ursprüngliche Termin am 22.04.2020 verschoben, ein neuer Termin ist derzeit nicht absehbar.

- **Rückgabe der Wahlscheine WP I**

Die Rückgabe des Wahlscheins an die Schule erfolgt bis spätestens zum Mittwoch, den 13.05.2020.